

Medienmitteilung

## **Streichquartette 1781-1949**

**Sonntags um 5**

**Sonntag, 20. März 2022, 17 Uhr, Tonhalle**

Dieses Kammermusikkonzert mit dem Alessandro Quartett ist der facettenreichen Geschichte der Musik für Streichquartett gewidmet. Und wenn diese traditionsreiche Gattung in den Blick genommen wird, darf ein Name nicht fehlen: Joseph Haydns «Vogelquartett» op. 33/3 macht den Anfang. Es verdankt seinen Beinamen einer Vogelrufimitation, die den heiteren Charakter des ersten Satzes prägt. Nach der Wiener Klassik geht es weiter in die Romantik: Mit sanglichen Linien und einem ungestümen Finale wartet Felix Mendelssohn Bartholdys Streichquartett Nr. 1 Es-Dur op. 12 auf. In der Mitte des 20. Jahrhunderts endet die Reise durch die Geschichte des Streichquartetts: Dmitri Schostakowitschs 1949 entstandenes, von jüdischen Melodien durchwirktes Streichquartett Nr. 4 entlockt den vier Instrumenten eine reiche Klangfarbenpalette.

### **Streichquartette 1781–1949 | Sonntags um 5**

#### **Alessandro Quartett**

Sebastian Gugala, Violine

Yuko Ishikawa, Violine

Ricardo Gaspar, Viola

Adrian Gavrilesco, Violoncello

**Joseph Haydn** Streichquartett C-Dur op. 33/3

**Dmitri Schostakowitsch** Streichquartett Nr. 4 D-Dur op. 83

**Felix Mendelssohn Bartholdy** Streichquartett Nr. 1 Es-Dur op. 12

[Zum Pressedownload \(mit Bildmaterial\)](#)

14.03.2022

#### **Kontakt**

Isabelle Rohner

Konzertdramaturgin

[i.rohner@sinfonieorchestersg.ch](mailto:i.rohner@sinfonieorchestersg.ch) | +41 71 242 07 10

[www.sinfonieorchestersg.ch](http://www.sinfonieorchestersg.ch)